

# Digitale Teilhabe im Überwachungskapitalismus

# Über mich

- Simon Dona
  - krutor
  - Fedi: @krutor@loma.ml
- Sozialarbeiter
- CCCS Mitglied
- Teil des Referent:innen-Teams
- Master of Social Work -  
Soziale Arbeit als  
Menschenrechtsprofession
- Abschlusssthema: Digitale-Teilhabe  
im Überwachungskapitalismus -  
Neue Herausforderungen für  
vulnerable und wohnungslose  
Menschen

# Sozialwissenschaft

- Ausschnitt aus meinem Abschlusssthema
- Praxisnahe Beispiele
- Teilweise runtergebrochen
- Wir schneiden viele Themen an
  - Hinweise zum weiterlesen
- Begriffserklärungen
- Quellenverweise
  - Sind meist „unvollständig“,
  - Aber superwichtig!



# Inhalt

- Digitale-Teilhabe
- Überwachungskapitalismus
- Einordnung
- Eure Fragen



# Demokratie

*„Wenn wir die Demokratie in den kommenden Jahrzehnten erneuern wollen, brauchen wir das Gefühl der Entrüstung, ein Gespür für den Verlust dessen, was man uns nimmt.“*

→ Shoshana Zuboff 2018 S. 595

# Inhalt

- **Digitale-Teilhabe**
- Überwachungskapitalismus
- Einordnung
- Eure Fragen

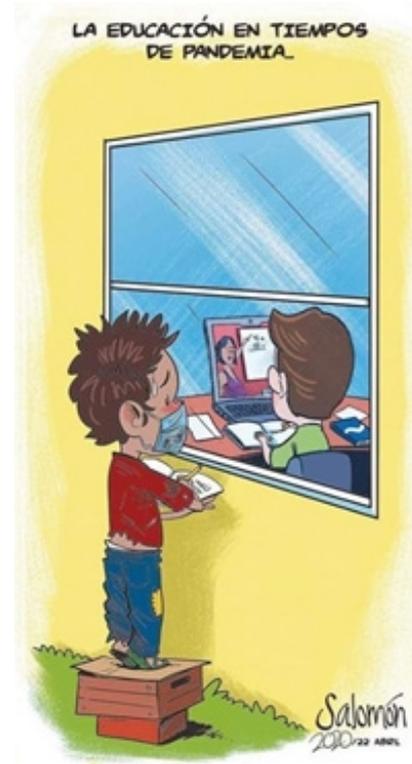


Bild: Broadband Commission

# Inhalt: Digitale-Teilhabe

- Teilhabe
  - Exklusion: Vulnerable Gruppen
  - Exklusion: Armut
- Untersuchungen zu Digitalisierung
- Digital Divide

# Begriffsverwendung Teilhabe

- Teilhabe an Gesellschaft
  - Dazugehören
  - Mitmachen
  - Gestalten
- Gesellschaftliche Inklusion
- Obrechts Skizze der 17 menschlichen Grundbedürfnissen
- Gruppe: III. Biopsychosoziale Bedürfnisse
  - Nr. 13 Mitgliedschaftsbedürfnis
- „nach sozial(kulturell)er Zugehörigkeit durch Teilnahme (Mitgliedschaft in Familie, Gruppe, Gesellschaft [...])“

# Exklusion: Vulnerable Gruppen

- Vulnerable Gruppen
  - ~~Corona~~ Bedeutung
  - Sozialwissenschaftliche Bedeutung nach Silvia Staub-Bernasconi
- Besonders geringes Maß an Macht und Einflussmöglichkeiten auf gesellschaftliche Diskurse.
- *„Vulnerable Gruppen zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich besonders gut als Sündenbock für erfahrene oder befürchtete strukturelle Bedrohung [...], sozialen Abstieg und Diskriminierung und mithin für eine symbolische Machtpolitik der eigenen Überlegenheit bzw. Entwertung anderer eignen“*
  - Staub-Bernasconi 2008 S. 13

# Exklusion: Armut

tagesschau Sendung verpasst?

Startseite ▶ Inland ▶ 13,8 Millionen Menschen in Deutschland armutsgefährdet



Folgen der Coronakrise  
**13,8 Millionen Menschen armutsgefährdet**  
*Stand: 29.06.2022 17:56 Uhr*

Durch die Coronakrise hat sich Armut so schnell ausgebreitet wie noch nie, zeigt der neue Armutsbericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Gezielte Maßnahmen bei Grundsicherung, Wohngeld und BAföG seien notwendig.

## Exklusion: Armut

*„Fast alle Mangellagen, die nicht sofort zum Tod der davon betroffenen Menschen führen, sind relativ.“*

→ Butterwege 2018 S. 10

# Exklusion: Armut

- Armutsgefährdet → Armut
  - Leben im Mangel, früher Tod
  - Chancenungleichheit
  - Wird vererbt
  - Geringe Gestaltungsmöglichkeiten und Macht
  - Strukturelles Problem
  - Extreme Armut in Deutschland: illegalisierte Menschen & EU
- *„Armut ist mehr als ein Mangel an Einkommen. Sie ist als ein niedriger sozioökonomischer Status mit einer weitreichenden Einschränkung der gesellschaftlichen Teilhabe verbunden.“*
    - Spannagel 2017 S. 97
    - Armut = Hohes Risiko für Exklusion

# Untersuchungen

- **Broadband Commission**

- ITU (International Telecommunication Union)
  - UN



Bild: PD

- **D21-Digital-Index**

- Seit 2001 D21-Initiative
- Seit 2013 jährlicher Index
- On-/Offline
- Medien-Kompetenzen

- Kantar

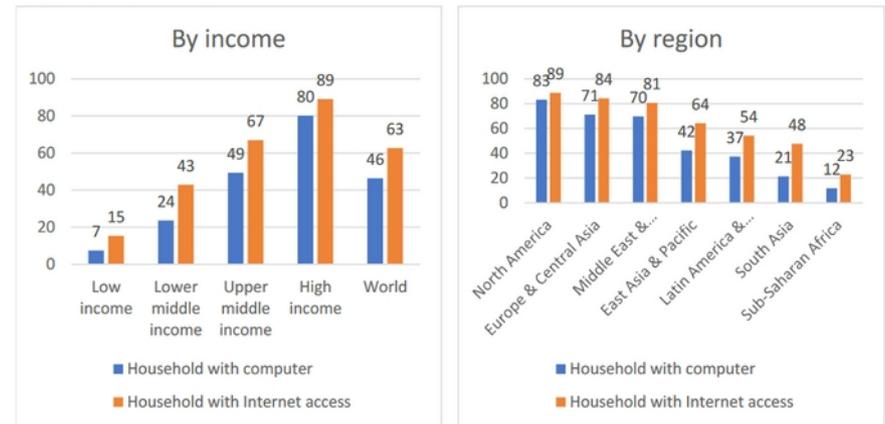
# Broadband Commission

## Wer ist online weltweit

- 2015 3,0 Mrd.
  - 41% der Weltbevölkerung
- 2020\* 4,6 Mrd.
  - 59% der Weltbevölkerung

The State of Broadband 2022: Accelerating broadband for new realities

Figure 1.9: Households with a computer and Internet access (%), 2020 or latest available data



Note: Country averages.

Source: ITU.

## Methodensteckbrief

### Interpretationshinweise

#### Methodenerweiterung

Die Befragung wurde 2022, anders als in den Vorjahren, nicht mehr ausschließlich als persönliche Befragung durchgeführt, sondern durch eine Onlinebefragung erweitert. Bei einer Interpretation von Trenddarstellungen sollte deshalb ggf. auch ein leichter Effekt durch die methodische Weiterentwicklung berücksichtigt werden.

Aufgrund der Weiterentwicklung des Befragungsinstruments und der damit einhergehenden Vielzahl neu aufgenommenen Aspekte wird in diesem Jahr zudem auf die separate Kennzeichnung »NEU« an einzelnen Fragen und Antwortmöglichkeiten verzichtet. Es findet sich weiterhin ein Hinweis auf modifizierte Inhalte an den entsprechenden Stellen (\*).

#### Digital-Index und Personas der Digitalen Gesellschaft

Um mit der rasant voranschreitenden digitalen Transformation Schritt zu halten und den D21 Digital-Index zukunftsorientiert zu gestalten, wurde die Berechnung des Digital-Index 2022 modifiziert und teilweise durch zusätzliche Inhalte sowie durch eine angepasste Säulengewichtung weiterentwickelt. Diese Anpassungen beruhen auch auf intensiven Gesprächen mit Expert\*innen aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft. Die Einordnung in digitale Gruppen wurde aus diesem Grund 2022 ebenfalls überarbeitet, um neue Herausforderungen in der Herangehensweise der Menschen an den digitalen Wandel umfänglich zu berücksichtigen. Als Resultat sind weder der Digital-Index noch die Typologie der Digitalen Gesellschaft mit den Werten der Vorjahre vergleichbar.



### Methodik

#### Grundgesamtheit

Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren in Privathaushalten



#### Erhebungsmethode

- Computergestützte persönlich-mündliche Interviews (CAPI)
- Computergestützte Onlineinterviews (CAWI)



#### Stichprobenziehung und Gewichtung

Mehrfach geschichtete, bevölkerungsrepräsentative Zufallsstichprobe (CAPI)

Schichtungskriterien sind Bundesländer, Regierungsbezirke, BIK-Gemeindetypen; Daten werden anschließend gewichtet nach Antreffbarkeit, Bundesländern, Gemeindetypen, Geschlecht, Alter, Bildung, Haushaltsgröße, Nationalität und Berufstätigkeit.

Durch Zusammenführung der CAPI- und CAWI-Stichprobe mittels Designgewichtung auf die Grundgesamtheit übertragbar (Größe der Grundgesamtheit und damit Basis für eine Hochrechnung sind 70,601 Millionen Personen ab 14 Jahren).



#### Anzahl Interviews und Befragungszeitraum

A Strukturbefragung zur Ermittlung von Grundlagendaten der Internetnutzung:

- Durchführung von 29.198 Interviews in Deutschland (davon 17.798 persönliche Interviews und 11.400 Onlineinterviews)
- Befragungszeitraum: August 2021 bis Juli 2022



#### B Vertiefungsbefragung zur Ermittlung des »Digital-Index« und der Typologie »Digitale Gesellschaft«:

- Durchführung von 6.087 Interviews in Deutschland (davon 2.086 persönliche Interviews und 4.001 Onlineinterviews)
- Befragungszeitraum: Juli 2022

### Darstellungshinweise

#### Darstellung Prozentwerte

Die Summe einzelner Prozentwerte kann rundungsbedingt von 100 Prozent abweichen.

#### Abweichungen

Abweichungen werden in Prozentpunkten dargestellt (mit Ausnahme des Digital-Index).

#### Definition Bildungsniveaus

Auf Basis der formalen Schulbildung (höchster Schulabschluss):

- Niedrige Bildung: Kein Schulabschluss/Volks-/Hauptschule
- Mittlere Bildung: Mittlere Reife
- Hohe Bildung: (Fach-)Abitur

Im Rahmen der Studie werden unter formalen Fort- und Weiterbildungsangeboten sowohl Angebote der formalen als auch der non-formalen Bildung verstanden.

#### Definition Einkommensniveaus

Relative Betrachtung auf Basis des in der Befragung ermittelten Medians des Haushaltsnettoeinkommens (HH-NEK, 2022: 2.750 Euro):

- Einkommensschwach: Personen mit einem Einkommen, das mind. 70 Prozent unterhalb des Medians liegt
- Mittelschicht: Personen mit einem Einkommen zwischen 70 Prozent bis unter 150 Prozent des Medians
- Einkommensstark: Personen, deren Einkommen bei 150 Prozent des Medians liegt oder höher

### Methodensteckbrief

### Lesehilfe

#### Marginalien

In den Kapiteln der Studie finden sich immer wieder Erläuterungen und ergänzend Darstellungen in Form von sogenannten Marginalien. Diese zusätzlichen Informationen sind durch ein rotes Symbol gekennzeichnet und beziehen sich auf die entsprechende hervorgehobene Textstelle. Beispiel: Dass jede\*r auch selbst etwas dafür tun muss, um mit der Digitalisierung Schritt zu halten, glauben Menschen mit Bürojob häufiger als Menschen ohne.

#### Seitenverweise

Es gibt Textstellen, in denen Inhalte aufgegriffen werden, die ausführlicher im Rahmen eines anderen Themenkomplexes beleuchtet werden. An diesen Stellen befindet sich ein Verweis auf die entsprechenden Seiten dieser Studie. Beispiel: Somit schwächt diese kognitive Verzerrung auch die Resilienz der Beschäftigten (weitere Informationen zum Thema Resilienz [s. Seite 20](#)).

#### Abbildungen

Im Text werden an einigen Stellen Grafiken referenziert. Dazu findet sich ein entsprechender Hinweis im Fließtext. Beispiel: [s. Abb. 001](#) verweist auf die entsprechend benannte Grafik. Die ausführlichen Fragetexte zu allen Abbildungen finden Sie online.

#### Quellen

Externe Quellen sind entsprechend in Kurzform (Autor\*innen bzw. Institution, Jahreszahl) gekennzeichnet. Ein detailliertes Quellenverzeichnis kann online eingesehen werden.



»jede\*r muss auch selbst etwas tun, um mit der Digitalisierung Schritt zu halten.«  
82% mit Bürojob  
71% ohne Bürojob  
Basis: Berufstätige  
(n=1.611)

Ausführliche Fragetexte zu allen Abbildungen finden Sie unter diesem QR-Code.



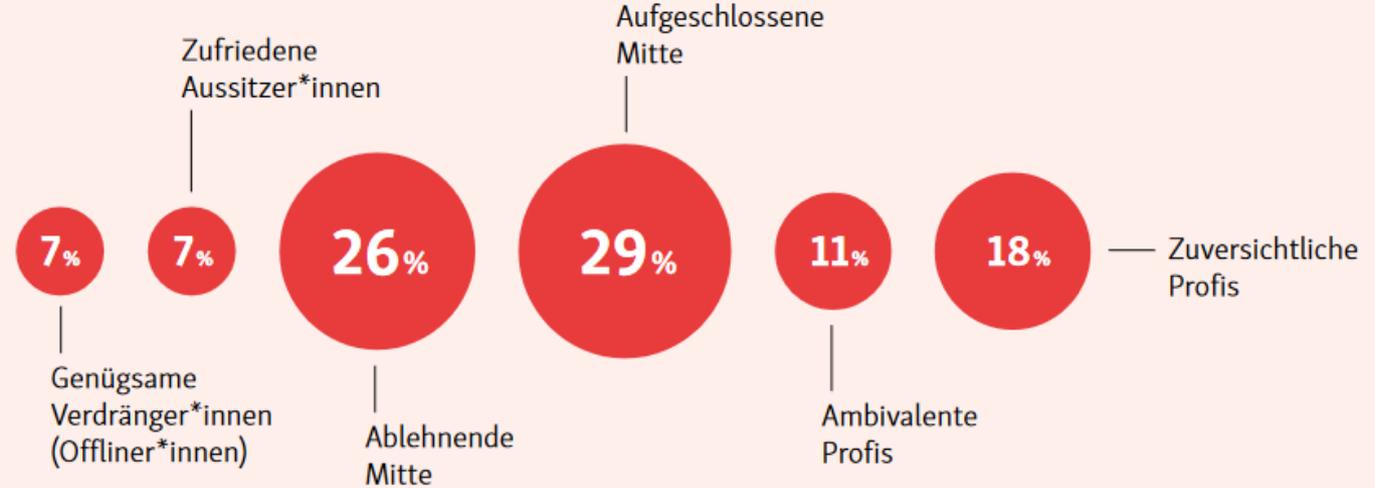
Ein detailliertes Quellenverzeichnis finden Sie unter diesem QR-Code.



# D21-Digital-Index (2022/2023)

Digitale Gesellschaft

**Abb. 015** →  
**Anteile der  
Personas in der  
Gesellschaft**  
Basis: Bevölkerung ab  
14 Jahren (n=6.087)



# D21-Digital-Index (2022/2023)

## Alle profitieren von Digitalisierung.



**73 % vs. 21 %**

Die Jüngsten profitieren deutlich mehr als die Ältesten.

**71 % vs. 37 %**

Formal höher Gebildete profitieren öfter von der Digitalisierung als niedrig Gebildete.

Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren (n=6.087)

**Ziel:** Laut Digitalstrategie ist es notwendig, Digitalisierung so zu gestalten, dass alle Menschen von ihr profitieren.

Derzeit glaubt rund die Hälfte der Bürger\*innen, persönlich von der Digitalisierung zu profitieren. Die Spaltungen sind groß: Die jüngste Generation profitiert häufiger als die älteste, formal höher Gebildete öfter als niedrig Gebildete, in der Großstadt mehr Menschen als auf dem Land (60 vs. 48 Prozent) und in den alten Bundesländern mehr Menschen als in den neuen (57 vs. 45 Prozent). Auf dem Weg zum Ziel müssen diese Spaltungen in den nächsten 3 Jahren deutlich reduziert werden.

## Abb. 002

Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren (n=6.087);  
Abweichung in Prozentpunkten



**31%**<sup>-3</sup>



der Bürger\*innen trauen den Schulen zu, die nötigen digitalen Fähigkeiten zu vermitteln, damit Schüler\*innen im internationalen Vergleich mithalten können. Tendenz sinkend.

Top2 (Stimme voll und ganz zu/Stimme eher zu)

# D21-Digital-Index (2021/2022)

Nutzungsverhalten — Die Nutzung sozialer Medien ist für die deutliche Mehrheit Normalität. Es zeigen sich aber erhebliche Unterschiede zwischen den Bildungsniveaus.

MEHR AUF SEITE 24/25



## Haushalts-Nettoeinkommen

Unter 2.000 Euro: 47%  
2.000 bis unter 3.000 Euro: 63%  
3.000 Euro und mehr: 79%



66%  
Laptop



# Digital Divide

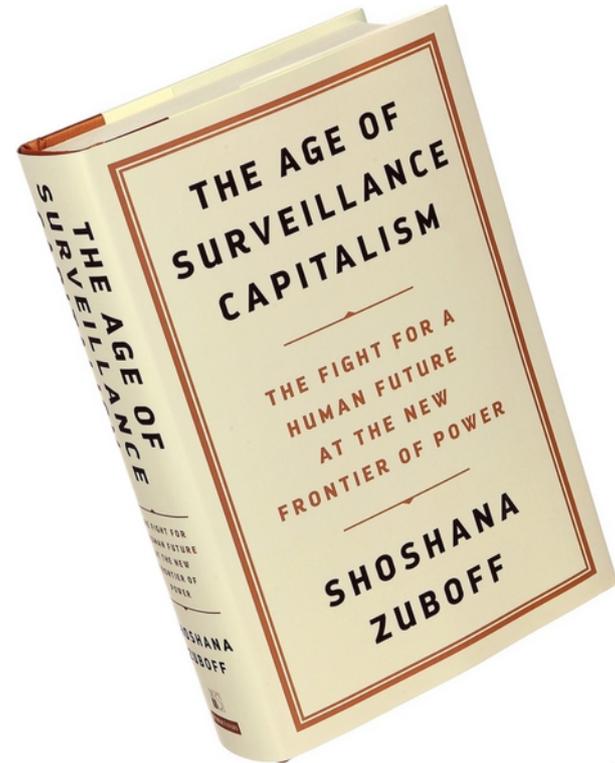
- Level 0
  - Infrastruktur
- Code
- Algorithmen
- „Weapons of Math Destruction“
- Regulierung
  - Netzneutralität
- Level 1 - Spaltung
  - Zugang
- Online / Offline
- Gerät
- Internetzugang
- Internetvertrag (Preis und Formulierung)
  - Updatepflicht
- Level 2 - Ungleichheit
  - Nutzung
- Verhalten
- Fähigkeiten
- Starker Zusammenhang mit sozioökonomischem Status (Weltweit & Deutschland)

# Digitale-Teilhabe Zusammenfassung

- Teilhabe ist menschliches Grundbedürfnis
- Vulnerable Gruppe (z.B. durch Armut) haben hohes Exklusionsrisiko
- 7% der deutschen Bevölkerung sind komplett offline
- Ausstattung und Nutzung sind sehr unterschiedlich
- Personen die von Armut betroffen sind haben im Schnitt weniger Chancen, Mittel und Fähigkeiten digital teilzunehmen
- Das derzeitige Bildungssystem wird das Problem vermutlich nicht lösen
- Die Ungleichheiten lassen sich in Infrastruktur, Zugang und Nutzung einteilen

# Inhalt

- Digitale-Teilhabe
- **Überwachungskapitalismus**
- Einordnung
- Eure Fragen



# Kurz zurück zu D21

## Zusammenhalt und Demokratie

Abb. 035 ↘  
Nutzung sozialer  
Netzwerke in  
den beiden ältesten  
Generationen

Nachkriegsgeneration ■  
Generation bis 1945 ■

Basis: Bevölkerung ab  
14 Jahren (n=29.198);  
Abweichungen  
in Prozentpunkten



WhatsApp 61%<sup>+7</sup>  
30%<sup>+3</sup>



Facebook 29%<sup>+10</sup>  
8%



YouTube 27%<sup>+3</sup>  
10%



## Worum gehts?

*„Beim Geschäftsmodell „Dienst gegen Daten“ geht es keineswegs darum, mit ein wenig Werbung die Kosten für den Betrieb zu decken. Facebook und Google erzielen Gewinnmargen, von denen die klassische Industrie nur träumen kann. Sie beherrschen den Markt. Es ist ein Milliardengeschäft. Und es wächst beständig.“*

→ Katharina Nocun 2018 S. 31

# GAFAM?

- Google (Alphabet)
  - Apple
  - Facebook (Meta)
  - Amazon
  - Microsoft
- 
- Viele weitere Unternehmen sind relevant für den Überwachungskapitalismus.
- Dienst gegen Daten
  - Produkt gegen Daten und Geld
  - Automatisierte Datensammlung
  - Über Websites hinweg
    - Überwachung für Profit

## Überwachungskapitalismus „Neues Öl“

„Sie sind nicht das Produkt; Sie sind der zurückgelassene Kadaver. Das ‚Produkt‘ zieht man aus dem Verhaltensüberschuss, den man Ihrem Leben entreißt.“

→ Shoshana Zuboff 2019 S. 6

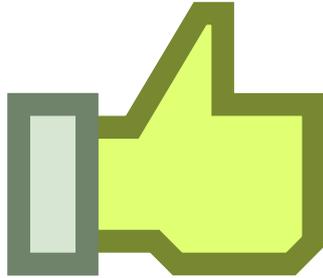
# Überwachungskapitalismus

- Kapitalismus (auch) klassisch
  - Viel Macht für wenige
  - Abschöpfung des Mehrwerts
- Unterschiede
  - Arbeitskraft vs. Erfahrungen & Verhaltensüberschuss
  - Große Datenmengen die Vorhersagen ermöglichen
  - Echtzeit Auktionen (RTB)
  - „Verhaltensmotivation“

# Es wird finster

- **Dark Patterns & Nudging**
- Verleitendes Design
- „*Abwendung vom bloßen Wissen hin zur Machtausübung*“ → Zuboff 2018 S. 23
- A/B Tests
  - Cookiebanner
  - Privatsphäreinstellungen
  - (Kauf-)Entscheidung
- **Einweg Spiegel**
- Wissensgefälle
- Unternehmen als „Blackbox“
  - Googlealgorithmus
  - iPhone Code
  - Facebook „Leute, die Sie kennen“
  - Amazon Empfehlung
  - Windows Telemetrie

# Nachvollziehbar



- Nutzungprofil (DIW 2022/2016)
  - 40% Onlinezeit verfolgbar
  - 60% Eigenschaften
  - MIT Facebookprofil +20%

## Examples of dangerous RTB data:

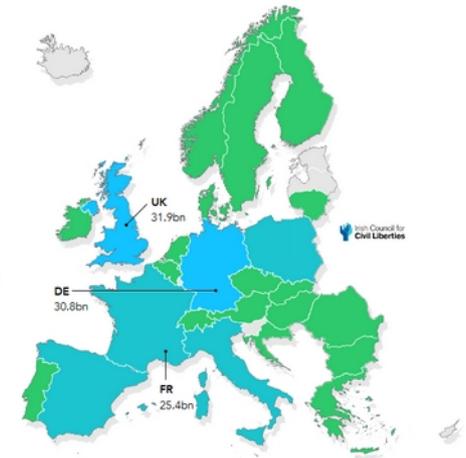
are  
peans'

Microsoft  
panies.<sup>3</sup>

There is no way to restrict the use of RTB data after it is broadcast.<sup>4</sup> Data brokers used it to **profile Black Lives Matter protestors**.<sup>5</sup> The US Department of Homeland Security and other agencies used it for **warrant-less phone tracking**.<sup>6</sup> It was implicated in the **outing of a gay Catholic priest through his use of Grindr**.<sup>7</sup> ICCL uncovered the sale of RTB data **revealing likely survivors of sexual abuse**.<sup>8</sup>

Billions of RTB broadcasts (daily)<sup>2</sup>

■ <1 ■ 1-8 ■ 8-17 ■ 17-26 ■ 26-32 ■ >32

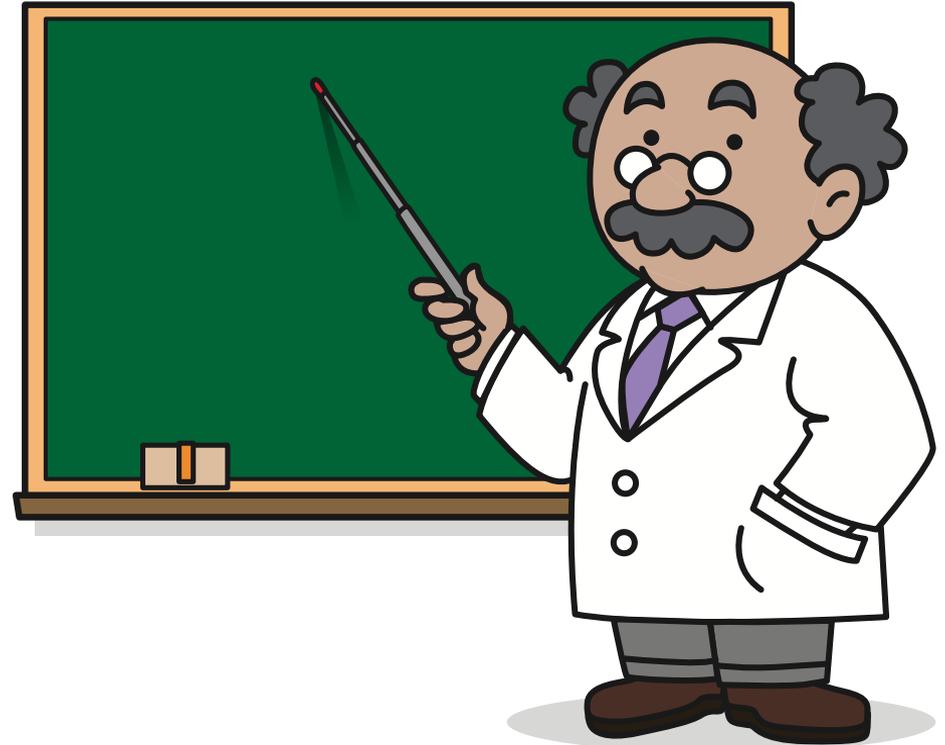


# Wozu Scores, Vorhersagen und Manipulation?

- Kaufverhalten
- Versicherungen
- Gesundheitsleistungen
- Kredite
- Arbeitsvermittlung
  
- Kohärenzparadigma offline → online

# Inhalt

- Digitale Teilhabe
- Überwachungskapitalismus
- **Einordnung**
- Eure Fragen



# Einordnung

- Es gibt Hürden zur Digitalen-Teilhabe
- Die Methoden des Überwachungs-kapitalismus können Individuen und Gesellschaften schaden
- Für manche gesellschaftlichen (vulnerablen) Gruppen sind diese besonders hoch
- Bestehende Ungleichheiten werden durch die digitale Gesellschaft häufig verstärkt
- Findet Teilhabe statt, erfolgt diese i.d.R. im Überwachungs-kapitalismus
- Der digitale Raum bietet Chancen zur Vernetzung, Entfaltung, Teilhabe, Empowerment, etc.

# WMD regulieren

*„Ich hege die Hoffnung, dass man sich eines Tages an sie [WMD] erinnern wird, wie an die tödlichen Kohlenminen vor hundert Jahren, als Relikte der Anfangstage einer neuen Revolution, bevor wir lernten, wie wir Gerechtigkeit und Rechenschaftspflicht ins Datenzeitalter überführen können.“*

→ Cathy O’Neil 2018 S. 296-297

# Weiterlesen (Ausschnitt)

## Andere Medien:

- Doku: The Cleaners  
(<https://www.bpb.de/mediathek/video/273199/the-cleaners/>)
- Vortrag: Digitale Entmündigung – Rainer Mühlhoff ([https://media.ccc.de/v/fiffkon18-5-digitale\\_entmündigung](https://media.ccc.de/v/fiffkon18-5-digitale_entmündigung))
- Website: So bringen Biometrie-Geräte Afghanen\* in Gefahr  
(<https://interaktiv.br.de/biometrie-afghanistan>)

## Bücher

- Die Daten die ich rief - Katharina Nocun
- Angriff der Algorithmen - Cathy O'Neil
- Das Zeitalter des Überwachungskapitalismus - Shoshana Zuboff
  - Kurz: bpb, APuZ Ausgabe 69
- netzpolitik.org

Danke für eure Aufmerksamkeit!

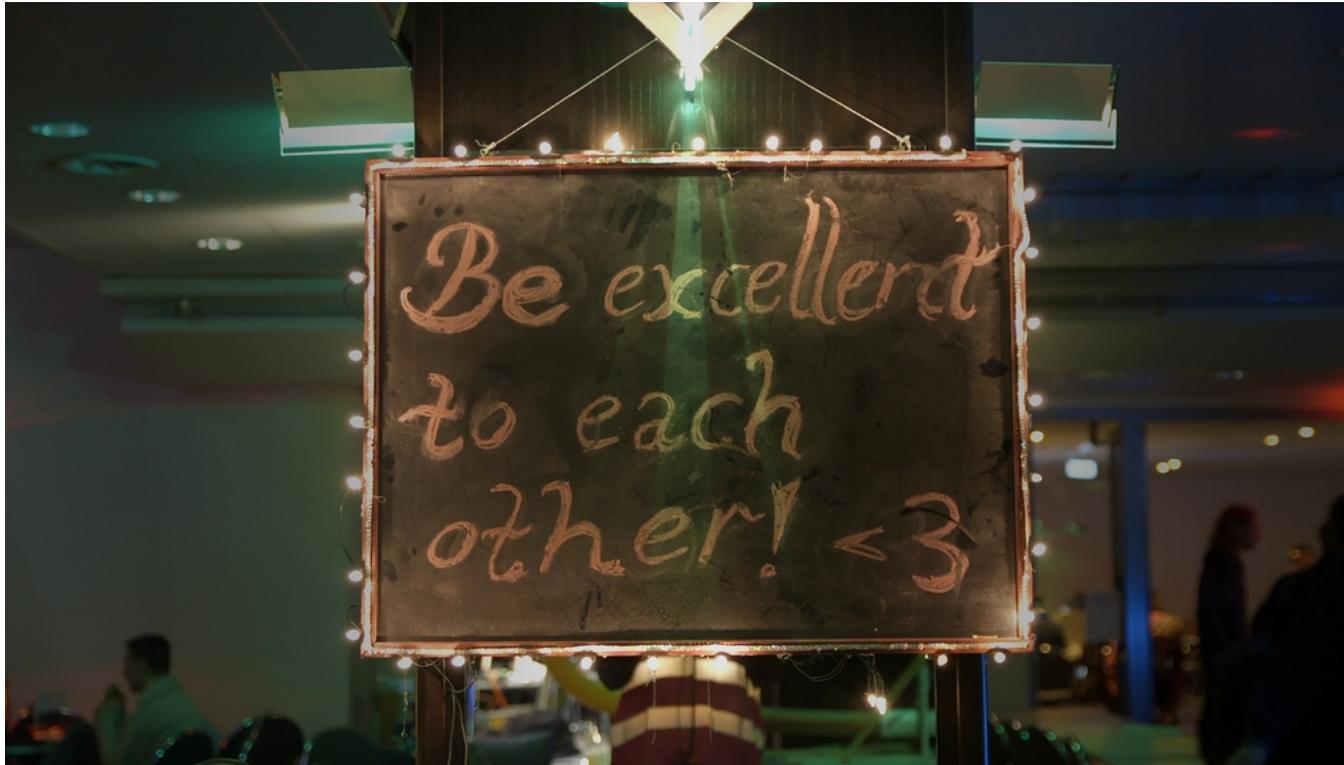


Bild: CC-BY Sandra Trostel